

Dozent/in

Hr. Grimm

Arbeitsblätter

Kursunterlagen

Ziele

1. Verständnis für Philosophie der Vergütungssysteme (📖 Bruttoinlandsprodukt / Bruttonationalprodukt und Wertschöpfung)
2. Verständnis für wirtschaftliche Entwicklungen: Speziell Konjunktur

Vergütungssysteme

Die Allianzarena beispielsweise schafft eine Wertschöpfung von etwa 20.000.000,00 € Davon werden 40% von deutschen Unternehmen geschaffen und 60% von ausländischen Unternehmen. Dies ergibt ein Bruttoinlandsprodukt von ca. 20.000.000,00 € und ein Bruttonationaleinkommen der Beschäftigten die Gebietsansässig sind von ca. 8.000.000,00 € 12.000.000,00 € Einkommen entstehen im Ausland.

Bruttoinlandsprodukt

+ Einkommen, das Gebietsansässige aus dem Ausland beziehen

– Einkommen, das Gebietsfremde aus Deutschland beziehen

= Bruttonationaleinkommen

Aus Wertschöpfung und Einkommensverteilung folgt: Gleichgültig, welches Vergütungssystem das Unternehmen wählt (gestaltet), die Entlohnung der Produktionsfaktoren muss vom Endabnehmer bezahlt werden können. Das heißt: Es muss marktgerecht sein und dem ökonomischen Prinzip entsprechen. (📖 Lohn- und Produktivität, Bestimmungsfaktoren der Arbeit, 📖 261)

Konjunktur

Konjunktur ist die Schwankung der wirtschaftlichen Aktivitäten. Unter wirtschaftlichen Aktivitäten ist zu verstehen:

- ⇒ Angebot und Nachfrage
- ⇒ Export / Import
- ⇒ Vermögensveränderungen
- ⇒ privater und staatlicher Konsum
- ⇒ Preise
- ⇒ Steuereinnahmen
- ⇒ Stimmung bei Konsumenten und Investoren (IFO München – Konjunkturindex)
- ⇒ Auftragseingänge
- ⇒ Außenwert des Euro
- ⇒ Aktienkurse